

2. Juni 2009

Internationaler Kongress ab 24. Juni in Baden

Beurteilung der Wirksamkeit von Gesundheitsprogrammen

Das europäische Forum für evidenzbasierte Prävention (EUFEP), das heuer vom 24. bis 26. Juni in Baden stattfindet, stellt erstmals die Gesundheitsförderung an zahlreichen Best-Practice-Beispielen zur Diskussion. Die Beurteilung der Wirksamkeit, Sicherheit und Kosteneffizienz von Gesundheitsinitiativen ist das zentrale Thema des internationalen Symposiums. Die Veranstaltung wird in Kooperation von Donau-Universität Krems, Universität Wien, der NÖ Landesakademie, des Vereins „Gesundes Niederösterreich“ und dem Land Niederösterreich durchgeführt.

Den Beginn macht am Mittwoch, 24. Juni, ab 10.30 Uhr Shawna Mercer aus den USA mit einem Seminar über internationale Standards bei der Prävention. Am Nachmittag stehen neben Vorträgen wie „Gesundheitsökonomische Evaluierung“ von David Mc Daid und „Gesundheitsförderung für Migranten“ von Beate Wimmer-Puchinger auch ein Workshop zum Thema „Effizientes Qualitätsmanagement für eine heterogene, landesweite Gesundheitsinitiative“ auf dem Programm.

Donnerstag, 25. Juni, wird nach Vorträgen wie „Klinische Prävention“ von Wolfgang Horninger, „Wirkungsmanagement in der Gesundheitsförderung“ von Günter Ackermann und „Prävention der Adipositas bei Kindern und Jugendlichen“ von Thomas Reinehr mit einem Arbeitstreffen im „Streiterhof“ abgeschlossen. Am Freitag, 26. Juni, stehen Referate zu „Patienteninformation zum Mammografiescreening in Österreich“ von Eva Rasky und „Gesund essen an Wiener Schulen“ von Manuel Schätzer auf dem Programm.

Niederösterreich hat bereits vor Jahren ein Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramm ins Leben gerufen, das von der „Gesunden Gemeinde“ bis zur „Gesunden Schule“, das Kindergarten- und Schulprojekt zur Kariesvorsorge „Apollonia 2020“, die „tut gut“-Wirt oder die „tut gut“-Wanderwege mit eigenen Wanderkarten reicht. Weitere Schwerpunkte sind „Durch Dick und Dünn“-Gesundheitsangebote für übergewichtige Kinder, „Bewegte Klasse“ in Grundschule und Sekundarstufe, die Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ in den Landeskliniken und ein gebündeltes Anreizsystem zur Vorsorgeuntersuchung.

Nähere Informationen und Anmeldungen: <http://www.eufep.at/>